

GRUSSWORT



Der sechste Bertold Hummel-Wettbewerb findet 2013 in Würzburg statt und gilt der Klaviermusik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Gern habe ich die Schirmherrschaft über diesen Wettbewerb übernommen, war ich doch mit Bertold Hummel von seinen Freiburger Anfängen an und später während seines Wirkens in Bayern geistig und menschlich eng verbunden. Möge der nach ihm benannte Wettbewerb wiederum in die deutschen, österreichischen und schweizer Musikhochschulen ausstrahlen und viele junge Künstler anziehen – zur Freude der Spielenden und zur Erinnerung an einen bedeutenden Musiksöpfer und -lehrer.

München, im März 2013

Prof. Dr. Hans Maier

Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus a. D.

VERANSTALTER



Der Bertold Hummel-Wettbewerb ist eine Veranstaltung der Hochschule für Musik Würzburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Bertold Hummel-Stiftung Hamburg

Geschäftsstelle der Bertold Hummel-Stiftung:
Heimhuder Straße 6, 20148 Hamburg, Deutschland
Ansprechpartner: Thomas Hummel
Tel +49 40 41350491, Fax +49 40 41350492
stiftung@bertoldhummel.de

Bildrechte, soweit nicht anders benannt: Bertold Hummel Gemeinnützige Stiftung GmbH Hamburg
Stand: 3/2013, Änderungen vorbehalten!

BERTOLD HUMMEL-WETTBEWERB

22. BIS 24. NOVEMBER **2013**

IM FACH KLAVIER

für Studentinnen und Studenten
aller Musikhochschulen
in Deutschland, Österreich und der Schweiz



BERTOLD HUMMEL-WETTBEWERB



Bertold Hummel 1980 mit Studenten

Die Bertold Hummel-Stiftung und die Hochschule für Musik Würzburg möchten mit diesem Wettbewerb die Auseinandersetzung mit dem Werk des Komponisten Bertold Hummel (1925-2002) an junge Musikergenerationen weitergeben.

Mit seinem umfangreichen Œuvre gilt er als wichtiger Repräsentant des deutschen Kulturlebens in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zeitlebens hat sich Bertold Hummel mit großem Engagement für die Förderung des musikalischen Nachwuchses, nicht nur in seiner Funktion als Präsident (später Ehrenpräsident) der Hochschule für Musik Würzburg, sondern auch in vielen anderen kulturpolitischen Gremien in Bayern und über die Bundesrepublik Deutschland hinaus, eingesetzt.

Viele weitere Informationen zum Leben und Werk von Bertold Hummel sowie eine Vielzahl von Bildern, Hörbeispielen, Noten und Aufführungsterminen finden Sie auf der Website www.bertoldhummel.de

REPERTOIRE | PREISE | JURY

- 1. Runde** Bertold Hummel: Invocation⁵² für Klavier solo, op. 7 (1952)
oder Bertold Hummel: Tarantella über eine Tonfolge aus Chopin's Minutenwalzer für Klavier, op. 77c (1979)
und Klaviermusik von einem oder mehreren dieser Komponisten:
Béla Bartók, Alban Berg, Paul Hindemith, Arnold Schönberg, Anton Webern (max. 12 Min.)
- 2. Runde** Bertold Hummel: 3 Klavierstücke „hommage à Alban Berg“, op. 83 (1985)
und ein Satz oder mehrere Sätze aus Olivier Messiaen: Vingt regards sur l'enfant-Jésus für Klavier (1944) (max. 12 Min.)
und ein Werk freier Wahl für Klavier solo – komponiert nach 1980 (max. 10 Min.)

1. Preis **2500 Euro** 2. Preis **1500 Euro** 3. Preis **1000 Euro**

- Jury:** **Prof. Dr. Siegfried Mauser** (Hochschule für Musik und Theater München, Vorsitzender der Jury)
Prof. Markus Bellheim (Hochschule für Musik München und Würzburg)
Prof. András Hamary (Hochschule für Musik Würzburg)
Thomas Hell (Hochschule für Musik Hannover und Stuttgart)
Prof. Wolfgang Manz (Hochschule für Musik Nürnberg)

Teilnahmeberechtigt sind alle StudentInnen, die zur Zeit des Wettbewerbs an einer Musikhochschule oder einem Konservatorium in Deutschland, Österreich und Schweiz eingeschrieben sind.

Veranstaltungsort: Kammermusiksaal der Hochschule für Musik Würzburg, Gebäude am Residenzplatz. **Anmeldeschluss: 31. Oktober 2013. Weitere Info und online-Anmeldung: www.bertoldhummel.de**